



# Zugehört!

## Hörtext 1

Auf Philippa ist Verlass, sie ist eigentlich recht fleißig und konzentriert sich auf das Wesentliche. Wer mit ihr zusammenarbeitet, sollte einen beherzten Tanz aufs Parkett zaubern können. Deshalb ist es wohl das Beste, wenn ich Marlon dazugebe. Jede andere Gruppe würde der Grobian völlig durcheinanderbringen. Aber Pippa nicht, sie sagt ihm schon, wo es langgeht. Und geduldig ist sie auch. Denn Marlon schaut mir nicht nach einem leichtfüßigen Tänzer aus. Der braucht jemanden wie Philippa. Aber wer sollte der Dritte im Bunde sein? Fred bestimmt nicht. Ich hab's. Der Neue passt perfekt zu den beiden. Nicht übel, mein pädagogisches Gespür: ein barocker Tanz mit Aluhut! Ich freu mich drauf!

## Hörtext 2

Thomas Gent, Pippas Vater, tröstet seine Tochter. Sie würde sich zwar lächerlich machen mit der Courante, tröstet er Pippa, aber es sei auch gut fürs Selbstbewusstsein, wenn sie sich einer so peinlichen Situation aussetzt. Am Nachmittag kommt Ben als Erster. Sofort steuert er auf Pippas Vater zu und gibt ihm die Hand. Dabei lüpfte er auch seinen Hut. Thomas Gent lächelt. Ob das der richtige Hut für einen barocken Tanz ist, fragt er sich. Im folgenden Gespräch stellt sich heraus, dass auch Pippas Vater einmal Tänzer war, und zwar in einer Breakdance-Gruppe. Dann endlich taucht Marlon auf, mit einer Stunde Verspätung. Er wirkt niedergeschlagen. Ben dagegen strotzt vor Optimismus. Pippas Vater weiß, wie fies Marlon sein kann. Die Begrüßung fällt frostig aus. Dann verschwinden die drei im Keller: Die Probe kann beginnen!

## Hörtext 3

Die Courante ist ein lebhafter, schneller Tanz. Der Name leitet sich vom französischen Wort courir, das heißt laufen, ab. Eine Blütezeit erlebte Musik dieser Tanz im 17. Jahrhundert am Hof König Ludwigs XIV. Die Courante wird mit schnellen Schritten vorwärts, rückwärts oder seitlich getanzt. Dabei müssen sich die Tänzerinnen und Tänzer bestimmte Schrittfolgen Kreis genau einprägen. Auch in Italien war der Tanz sehr verbreitet. Dort hieß er Corrente. Eine späte Blüte erlebte die Courante im 18. Jahrhundert in Deutschland. Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel komponierten Courante-Tänze, die auf dem Cembalo, einem damals sehr Orgel verbreiteten Tasteninstrument, begleitet wurden.